

# Samuel Heuberger

Autor(en): **H.A.**

Objektyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Argovia : Jahresschrift der Historischen Gesellschaft des Kantons Aargau**

Band (Jahr): **43 (1931)**

PDF erstellt am: **16.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

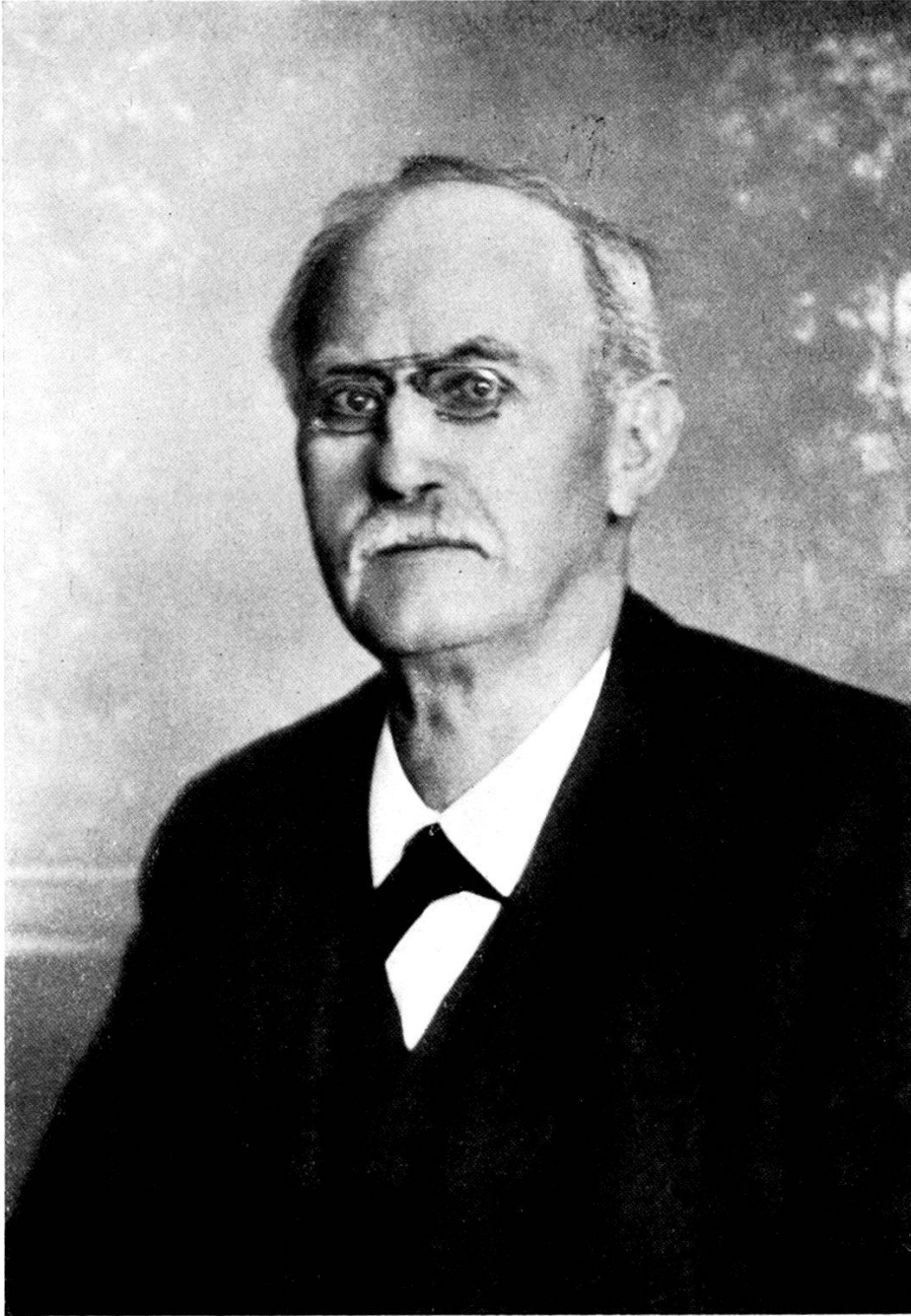
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Samuel Heuberger †.



## Samuel Heuberger.

Am 1. November 1929 starb in Brugg Dr. h. c. Samuel Heuberger, a. Rektor der Bezirksschule. Seine Persönlichkeit ist von Pfr. Jahn in den Brugger Neujahrsblättern für 1930 gewürdigt worden. Hier haben wir dankbar des Historikers Heuberger zu gedenken. Er war einer der leider so seltenen Akademiker, die auch nach der Studienzeit in der anspannenden Berufsarbeit die Wissenschaft nicht vergessen. Er ist ihr sein Leben lang treu geblieben und hat für sie mehr geleistet als mancher Berufswissenschaftler. Sein Hauptverdienst liegt zweifellos in der unermüdlichen Förderung der Vindonissaforschung. Dieses Hauptstückes seiner wissenschaftlichen Arbeit soll deshalb auch hier aus berufener Feder eingehend gedacht werden. Heuberger ging aber in der römischen Forschung und den Ausgrabungen nicht auf. Er wahrte der gesamten geschichtlichen Entwicklung sein Interesse. Ausgehend von der engeren Heimat hat er für die Geschichte der Stadt Brugg, des Bezirks Brugg und des Kantons Aargau in einer großen Zahl von kleineren und größeren Arbeiten Grundlegendes geleistet. Politische und Kulturgeschichte kommen dabei gleichmäßig zu ihrem Recht.

Unserer Gesellschaft gehörte Samuel Heuberger seit 1886 als Mitglied an. 1908 wurde er in den Vorstand gewählt und übernahm 1909 zugleich den Vorsitz, den er bis 1922 inne hatte. Er steuerte so das Vereinschifflein durch die schwierige Kriegszeit. In unsere Vereinschriften, die Argovia wie das Taschenbuch, lieferte Heuberger wichtige Beiträge, die dauernd von seiner Tätigkeit Zeugnis ablegen werden. Es war deshalb nur gerechtfertigt, daß unsere Gesellschaft Dr. Heuberger 1928 zu ihrem Ehrenmitglied ernannt hat.

Eindrucksvoller als Worte muß das im Anhang beigegebene lange Verzeichnis der Veröffentlichungen von der Bedeutung und Arbeit des Historikers Heuberger Zeugnis ablegen. Sein Andenken wird bei den Freunden aargauischer Geschichte immer in Ehren bleiben! H. U.

---

# Veröffentlichungen von Dr. S. Heuberger.\*)

## Abkürzungen:

- A z G = Anzeiger für Schweizer. Geschichte.  
A = Argovia. TA = Taschenbuch der histor. Geschichte des Kts. Argau  
A z A = Anzeiger für schweizerische Altertumskunde.  
NB = Neujahrsblätter für Jung und Alt, Brugg.  
BT = Brugger Tagblatt.  
AT = Argauer Tagblatt.  
W u. L = Welt und Leben. Beilage zum Argauer Tagblatt.  
NZZ = Neue Zürcher Zeitung.  
S = Sonderabdruck.

## Römische Forschung.

- 1901 Über den Namen „Bärlisgrueb“ (Amphitheater betreffend) AT 1901. 4. Aug.  
1901 Denkmäler von Vindonissa“ (volkstümliche Zusammenfassung mit 13 Bildern).  
NB XIII. 1902.  
1901 Inschriftliches aus Vindonissa. Az A 1901.  
1904 Eine Galavorstellung im römischen Amphitheater zu Vindonissa. (Novelle.)  
Deutsche Rundschau, Berlin, Juli 1904. 116—128. S: Aarau Sauer-  
länder 1. Auflage 1907. 2. Auflage 1913. 3. Auflage 1922.  
1905 Das römische Amphitheater von Vindonissa. 1905. (Fremdenführer.) 2. Auf-  
lage 1907. 3. Auflage 1920.  
1905/06 Sammlung der Gesellschaft pro Vindonissa. In Krügers Museographie  
1905/06. (S Westdeutsche Zeitschrift für Geschichte und Kunst XXV.)  
1906—1926 Jahresberichte der Gesellschaft pro Vindonissa.  
1907—1925 Regelmäßige Grabungs- und Fundberichte der Gesellschaft Pro Vindonissa  
im Az A IX—XXV.  
1908 Die neuesten Forschungen in Vindonissa. Vortrag in Mannheim an der Ta-  
gung west- und südwestdeutscher Vereine für römisch-germ. Altertums-  
forschung. Bericht über den 8. Verbandstag.  
1909 Aus der Baugeschichte Vindonissas und vom Verlaufe ihrer Forschung. A-  
XXXIII. 1909. S mit Änderung des Textes und reich illustriert.  
1913 Vom Vindonissa-Museum. NB XXIV. 1913.  
1916 Vindonissa-Forschung 1915. NZZ 1916, Nr. 26 vom 7. Januar und Nr. 30  
vom 7. Januar (3) und andere Zeitungen.  
1917 Eine altrömische Straße als geschichtliches Zeugnis (Windischer Dorfstraße.)  
NZZ 1917, Nr. 1299, 15. Juli (und anderen Orts.)  
1919 Aus Vindonissa. (Römische Druckwasserleitungen von Stehlin). NZZ 1919,  
Nr. 182 vom 6. II.  
1919 Vindonissa. (Westtor) BT vom 21. VIII. und anderen Orts.

---

\* Nach einer Zusammenstellung von Pfr. Jahn in Brugg.

- 1920 Vom Altenburger Römerkastell etc. BT Nr. 128 (1920) 4. Juni. Nr. 150 (1920) 7. Juni.
- 1920 Eine uralte Wehranlage in Willingen. BT 1920, Nr. 122. 28. V. und andern Orts.
- 1922 Windoniffa. (Bericht über Südtor.) BT 1922, Nr. 79 u. a.
- 1922 25 Jahre Windoniffaforschung. Ansprache. BT 1922, Nr. 147. 27. Juni.
- 1922 Der Merkur und die Matronen von Windoniffa. BT 1922, Nr. 176. 1. Aug.
- 1923 Aus Windoniffa. (Römische Schutthügel und römisches Grab.) NZZ 1923, Nr. 1204 u. a.
- 1923 Caecina und die Helvetier. Wu. L Nr. 20.
- 1924 Von Baudenkmalern, Land und Leuten der Provence. In Wu. L Nr. 17, 19, 20, 21.
- 1924 Die Wehrbauten Windoniffa-Brugg. (Nach Vortrag.) BT Nr. 250.
- 1925 Vocetius-Bözberg. TA 1925.
- 1926 Von der Heizung und den Bädern bei den alten Römern. BT Nr. 274 vom 24. November.

### Stadt Brugg.

- 1888 Hans Grulichs Bericht über Falkensteins Überfall der Stadt Brugg. AzG XIX. Bd. V (1888) 193—195.
- 1888 Die Einführung der Reformation in Brugg. (S Effingerhof Brugg.)
- 1894 Die Brugger Belart. Arg. Hausfreund 1894, Nr. 44.
- 1898 Die Revolution in Brugg 1798. NB IX. 1898.
- 1899 Urkunde der Königin Agnes von Ungarn. 12. März 1356. AzG 1899.
- 1900 Verlust der Stadt Brugg in der ersten Willmerger Schlacht. NB XI. 1900.
- 1900 Geschichte der Stadt Brugg bis zum Jahre 1415. Brugg Effingerhof 1900.
- 1901 Eine neue Urkunde der Stadt Brugg. „Aus den Urkunden zur Schweiz. Geschichte aus österreichischen Archiven“ von R. Thommen (Zollrecht.) BT 25. Januar 1901.
- 1902 Zur Geschichte des Brugger Schützenwesens. Festzeitung Kantonal-schützenfest 1902. Nr. 1—11.
- 1903 Ein Herenprozeß. (1620) NB XIV. 1903.
- 1904 Brugg im 19. Jahrhundert. TA 1904.
- 1906 Aus der Geschichte des Brugger Gemeindevaldes. NB XVII. 1906.
- 1907 Aus den Brugger Ratsverhandlungen 1614—1620. NB XVIII. 1907.
- 1909 Rutenzug. NZZ 1909: 17, 20, 24, 27.
- 1909 Vom alten Rathaus in Brugg. („Rößli“) BT 1909, Nr. 186
- 1912 Brugger Erinnerungen an die Bourbonnisch-Zeit. NB XXIII. 1912.
- 1915 Brugg, den 1. Augustmonat 1814. NB XXVI. 1915.
- 1915 Die Übergabe der Stadt Brugg an Bern (nach Sigmund Fry.) BT 1915, Nr. 98. 29. April.
- 1916 Reglement Brugger Kadettenkorps 1808. Arg. Hausfreund 1916, Nr. 74. 13. Sept.
- 1917 Chevalier Frölich von Brugg (in franz. Diensten 1740—1761). S aus AT (vom 8. Februar bis 30. März.) 1917.

- 1918 Brugg in den Jahren 1892—1917. Vortrag. S aus BT. 1918.  
 1919 Zur Baugeschichte Königsfeldens. (Agnes-Kapelle) Az A/N. F. Bd. XXI. 1919. S.  
 1919 Brugg, erste Residenzstadt der Habsburger. BT 1919. Nr. 109, 111, 112.  
 1925 Geschichte der Brücke in Brugg. NB 1926. (Mit Dr. Laur) S.  
 1926 Seit wann besteht der Brugger Markt? BT 1926. Nr. 37. 15. Februar.  
 1926 Zwei ausgezeichnete Brugger. Chevalier Frölich und J. G. Zimmermann. Im  
 BT 1926, Nr. 166 und 167.  
 1926 Noch etwas über J. G. Zimmermann. BT Nr. 73, 29. März.

### Bezirk Brugg.

- 1891 Wie die alten Williger eine Ackerflur sich schufen. (Betrifft Urbarisierung des  
 Geißbergs). NB II. 1891.  
 1904 Von der Kirche in Bözen. Aargauischer Hausfreund 1904, Nr. 42. 25. Mai.  
 1904 Geschichte der Schulhäuser im Bezirk Brugg. NB XV. 1904.  
 1911 Eine Leidenszeit der Gemeinde Willnachern. BT 1911. Nr. 185.  
 1912 Zeugnisse zur ältesten Geschichte des Bades Schinznach. TA 1912. Mit Plan  
 der Quellfassung.  
 1914 Eine mittelalterliche Zufluchtsstätte in Kriegsnöten. (Ein Refugium im aarg.  
 Birmenstorf.) Az A NF Bd. XVI. 1914, Seite 342.  
 1914 Zur Kulturgeschichte des Brugger Landvolks. (Aus Umiker Chorgerichtsma-  
 nualen 1587—1666.) Schw. Archiv für Volkskunde. Bd. XVIII. 1914. S.  
 1916 Brief des Pfarrers von Schinznach an den Hofschreiber in Königsfelden 1529.  
 NB 1916. XXVII. Jahrgang.  
 1917 Volkszählung vom Jahre 1803 im Bezirk Brugg. NB XXVII. 1917.  
 1917 Aus der Geschichte des Dorfes Stilli. NB XXVII. 1917.  
 1917 Die Windischer Fährordnung von 1498. AT 1917, Nr. 243.  
 1919 Aus der Geschichte der Bözbergstraße. BT 1919. Nr. 26, 1. Febr.  
 1919 Bericht über Steinplattengrab, Friedhof Elfsingen. BT 1919, Nr. 28.  
 1919 Besetzung einer Lehrstelle in Gebenstorf 1755. BT 1919, Nr. 250.  
 1920 Von der Bözbergstraße. BT 1920, Nr. 224.  
 1921 Zwei Funde aus alter Zeit. (Mittelalterliche Mühlsteine ob Riniken.) BT  
 1921, Nr. 64.  
 1921 Von den ehemaligen Mühlsteinbrüchen am Bözberg. BT 1921. Nr. 71, 26. März.  
 1921 Die Vorgeschichte der Bözbergstraße. BT 1921. Juli und August (25 Num-  
 mern vom 4. Juli bis 13. August).  
 1921 Die neuesten Beiträge zur Geschichte der Heimat. (Römischer Karrenweg.  
 Westtor. Altenburg. Mühlsteinbrüche. Letzi Villigen. Galluskapelle).  
 NB 1922.  
 1922 Aus der Geschichte der Kirche Elfsingen-Bözen und das Verzeichnis ihrer Pfarrer  
 seit 1535. NB 1923. S. 25—38.  
 1922 Ein alter Stollen in Mönthal. BT 1922.  
 1923 Die Dachselhoferscheibe in der Bözener Kirche. NB 1924. S. 34—37.  
 1924 Die Pfarreien und Ortschaften des Bezirks Brugg 1577. BT 1924, Nr. 226,  
 227, 228, 231, 232.  
 1924 Das Schloß in Stilli. NB XXXV. 1925.

- 1924 Von den ältesten Tafernen in den Brugger Landgemeinden an der Bözbergstraße. NB XXXV. 1925.
- 1925 Vom Bau der heutigen Bözbergstraße. BT Nr. 233—239. 9.—14. Okt.
- 1925 Aus der Geschichte der Gemeinden Gebenstorf und Birmenstorf. BT 1925. Nr. 279.
- 1926 Geschichte der Neufübergänge in Windisch. BT 1926, Nr. 117, 119, 150, 152, 153, 154, 162.
- 1926 Der Bau der heutigen Bözbergstraße. A. XLI.

### **Aargauische und Schweizerische Geschichte.**

- 1898 Untergang der alten Eidgenossenschaft. AT 1898, Nr. 64 ff., 179 ff. (7. März bis 6. August 1898.)
- 1903 Die Aargauische Volksschule im 19. Jahrhundert. Vortrag. 21. Sept. 1903 (Schulzentenarfeier der Lehrerkonferenz in Baden). Aarau 1903 S im Auftrage der Erziehungsdirektion.
- 1911 Die politische Lage des Fricktals in den Jahren 1814 und 1815. AT 1911, Nr. 203, 210—217, 224, 231, 238.
- 1912 Ein diplomatischer Sieg Preußens über den Aargau 1824. AT 1912, Nr. 48 bis 101. S 1924. (Betrifft die Ausweisung des weiland Kantonschulprofessors Follenius.)
- 1912 Beiträge zur Geschichte des Aargaus in der Restaurationszeit. S aus dem Aarg. Tagblatt 1912.
- 1913 Albrecht Renggers Briefwechsel mit der Aargauischen Regierung während des Wiener Kongresses. A XXXV.
- 1914 Zeugenaussagen über die erste Schlacht bei Willmergen. AzG 1914. S. 209—11.
- 1914 Volksstimmung im vormaligen Berner Aargau vor 100 Jahren. S aus AT (Dom 26. Juli. 2., 10., 15. August 1914.)
- 1915 Habsburgische Urkunden im Stadtarchiv Brugg. AzG 1915, S. 83—109.
- 1916 Die Bedeutung des Getreidebaues in der Aarg. Geschichte. TA und S 1916.
- 1917 Burgunderkrieg oder Burgunderkriege? NZZ 1917. Nr. 1768.
- 1920 Aus der Geschichte der Jagd im Aargau. BT 1920, Nr. 172 u. 173.
- 1923 Die Altbernischen obrigkeitlichen Gebäude im heutigen Kanton Aargau. Amtliches Verzeichnis 1795 u. 1796 in: Wu. L Nr. 33—36 von 1923.
- 1924 Ein Dorstyrann des 18. Jahrhunderts. Wu. L Nr. 47. 1924.
- 1925 Zur Geschichte der Straße Zurzach=Brugg. Zeitschrift für Schweiz. Geschichte V.
- 1925 Zur Geschichte der aarg. Politik. AT 1925. Nr. 158.
- 1926 Aus dem aarg. Staatshaushalt vor 100 Jahren. BT 139 u. 140.
- 1926 Die Neutralität der Schweiz im Türkenkriege von 1530. Wu. L Nr. 11 vom 6. März 1926.
- 1926/1927 Aus der Geschichte des Birrfeldes. BT 1926. Nr. 284 (1. Dez.) u. Nr. 286 (8. Dezember.) Im Aarg. Tagblatt Nr. 108 u. 109, 10. und 11. Mai 1927.
- 1927 Der Zurzacher Rheinübergang in der Politik der alten Eidgenossenschaft. Wu. L Nr. 124. 1927, 8. Juni.